

Arbeitsmarktservice  
Österreich

# Fokus-Befragung online zum Themenfeld Corona & Arbeitsmarkt



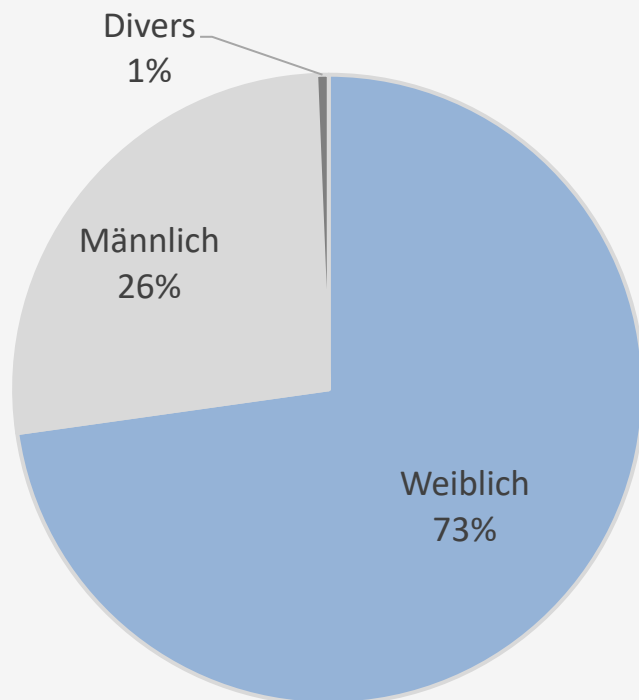
präsentiert im Rahmen des QUINORA-Workshops  
„Auswirkungen der Covid19-Pandemie am Arbeitsmarkt“

- ❖ Stichprobe und Methode
- ❖ Ergebnisse
  - ❖ BBO-Versorgung 2020-2021
  - ❖ BBO-Bedarf 2022-2023
  - ❖ Zielgruppenspezifische Problemfelder
  - ❖ Weitere Herausforderungen und Chancen
- ❖ Zusammenfassung

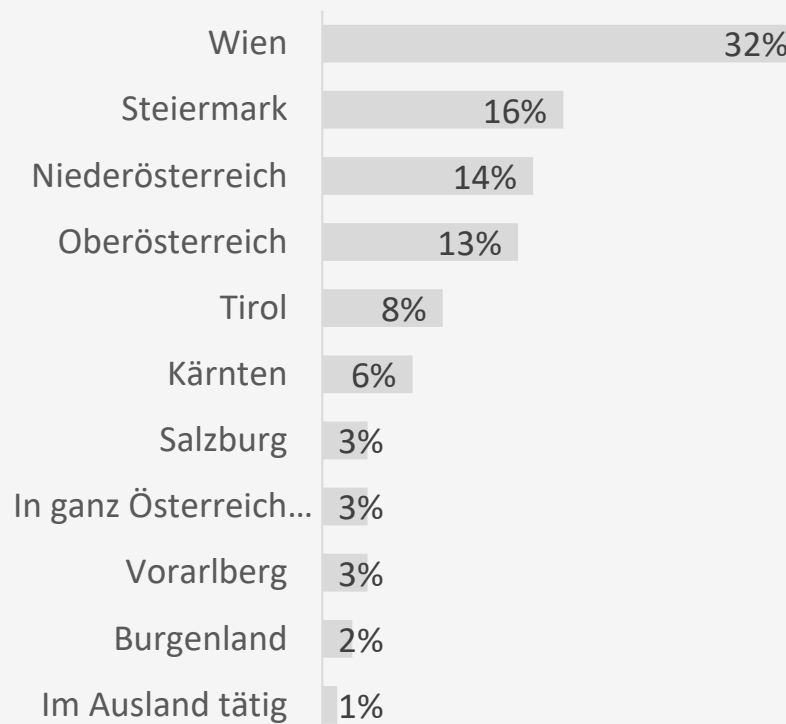
# Stichprobe und Methode

# Stichprobeneigenschaften (N = 811)

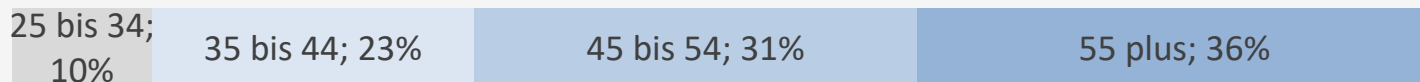
**Geschlecht**



**Dienstort**



**Alter**





# Tätigkeitsbereich Befragte

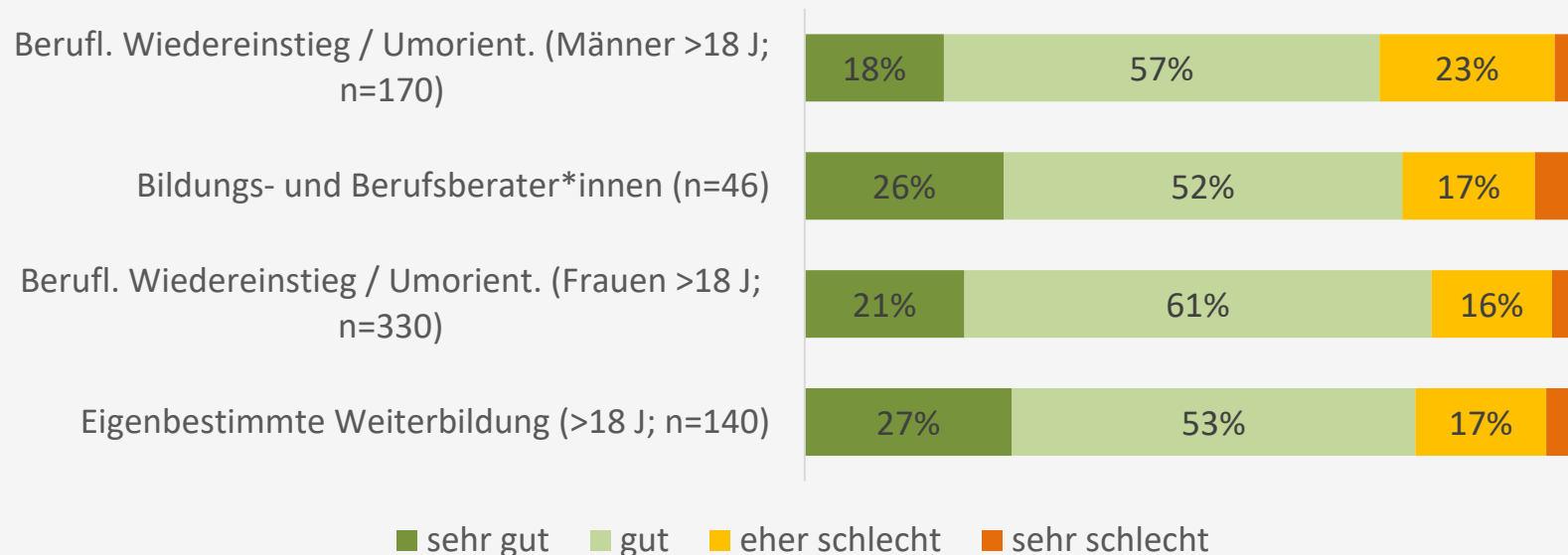
---

- ❖ Kund\*innenberatung ( $n = 310$ ; 39%)
- ❖ Bereich Management, Organisatorisches, Forschung und Entwicklung, oder Unterricht ( $n = 307$ ; 38%)
- ❖ Beide Bereiche gleichermaßen ( $n = 168$ ; 21%)
- ❖ Sonstiges ( $n = 16$ ; 2%)

- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen (exklusive BFI, WIFI, LFI) (39%)
- ❖ NGOs/Sozialbereich (z. B. Caritas, Volkshilfe, Hilfswerk usw.) (13%)
- ❖ AMS (RGS, LGS, BGS) (11%)
- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen der Sozialpartner (BFI, WIFI, LFI) (9%)
- ❖ Öffentliche Hand (Bund/Ministerien/Sozialministeriumservice, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute wie BIFEB/BIFIE oder öffentlich getragene Organisationen wie ÖIF, OeAD-GmbH, BundesKOST, WAFF, Beschäftigungsallianzen usw.) (8%)
- ❖ Hochschule: Lehre, Forschung, Management an Uni, FH, PH, Privatuni (6%)
- ❖ Sozialpartner (AK, WK, IV, ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI, LFI usw. (5%)
- ❖ 11 weitere kleiner 5% und größer 0,5%

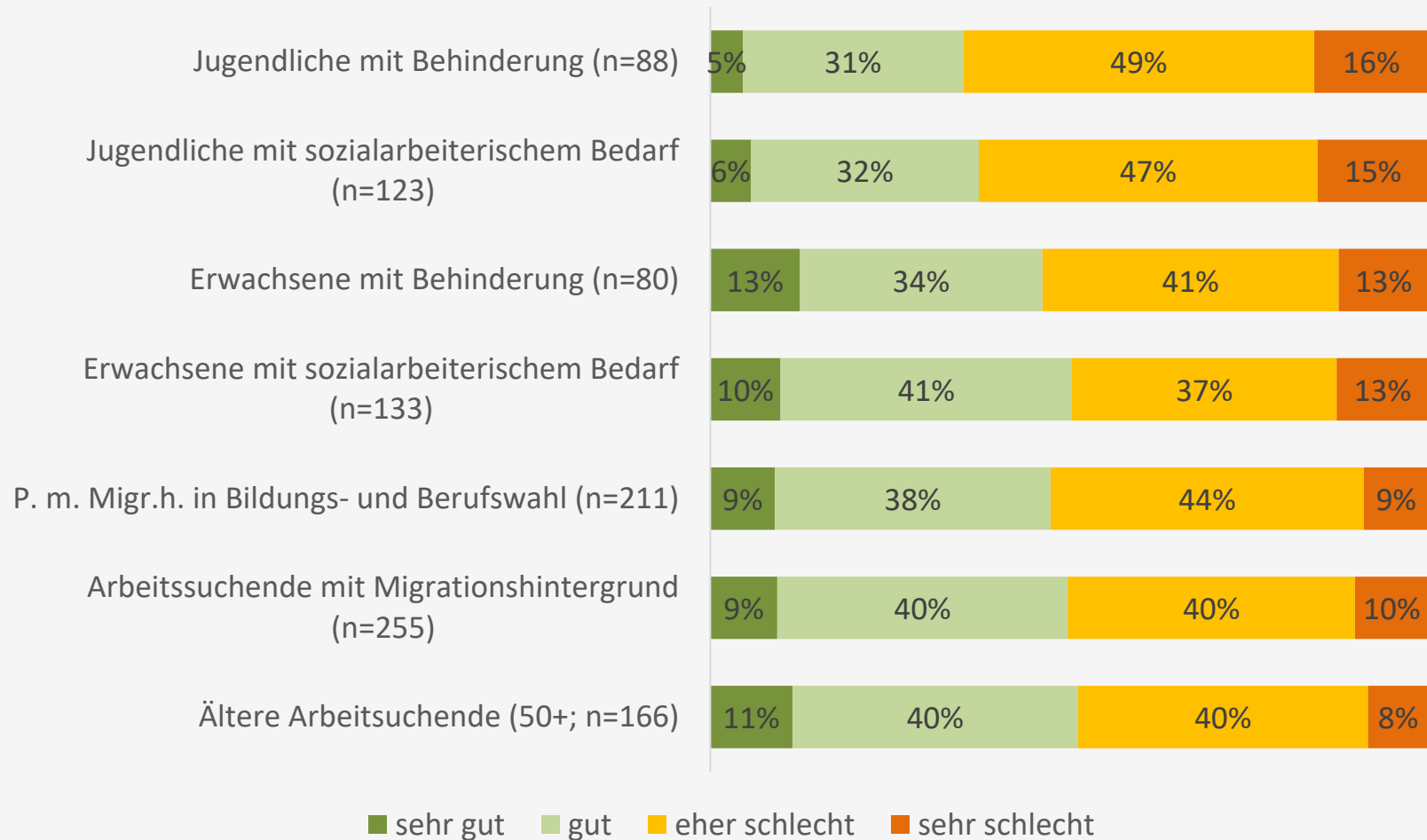
# Ergebnisse

- ❖ 26 Zielgruppen, jeweils beurteilt von rund 50 bis 350 Befragten mit beruflichem Schwerpunkt
- ❖ Median: 21 Zielgruppen „gut“ versorgt
- ❖ Top 4 (von schlecht nach gut gereiht):

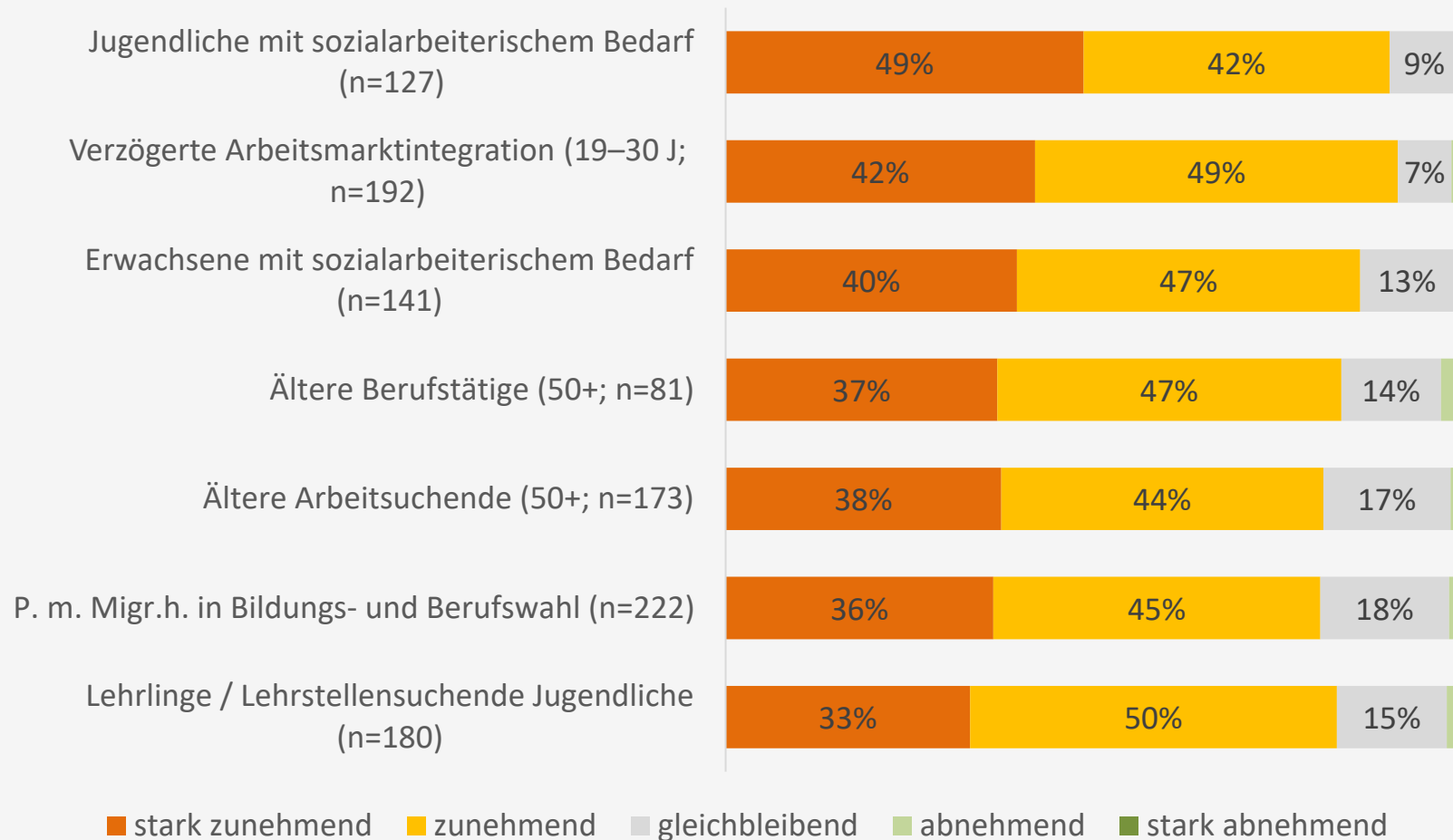




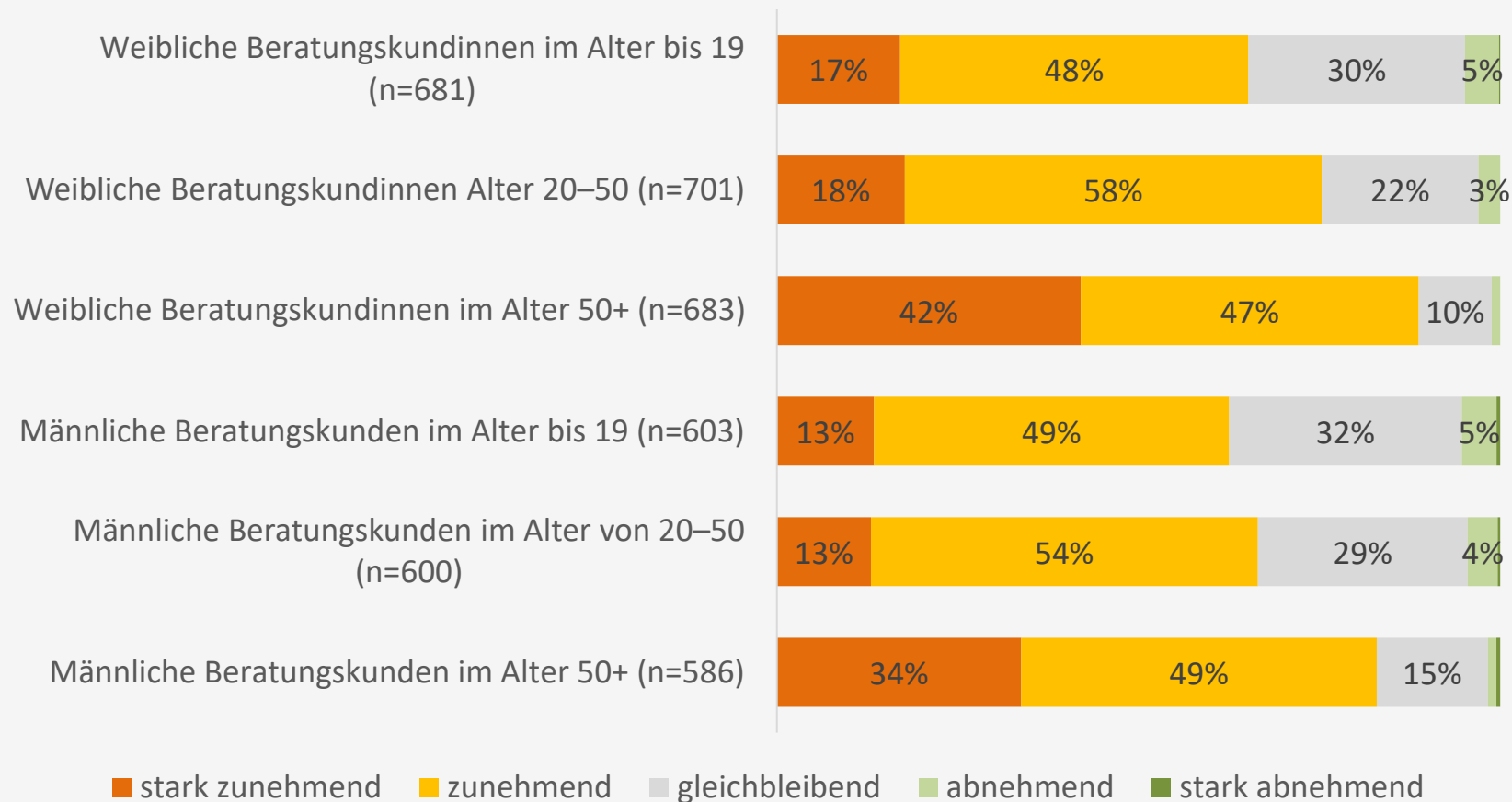
# BBO-Versorgung 2020 bis 2021: Bottom 7

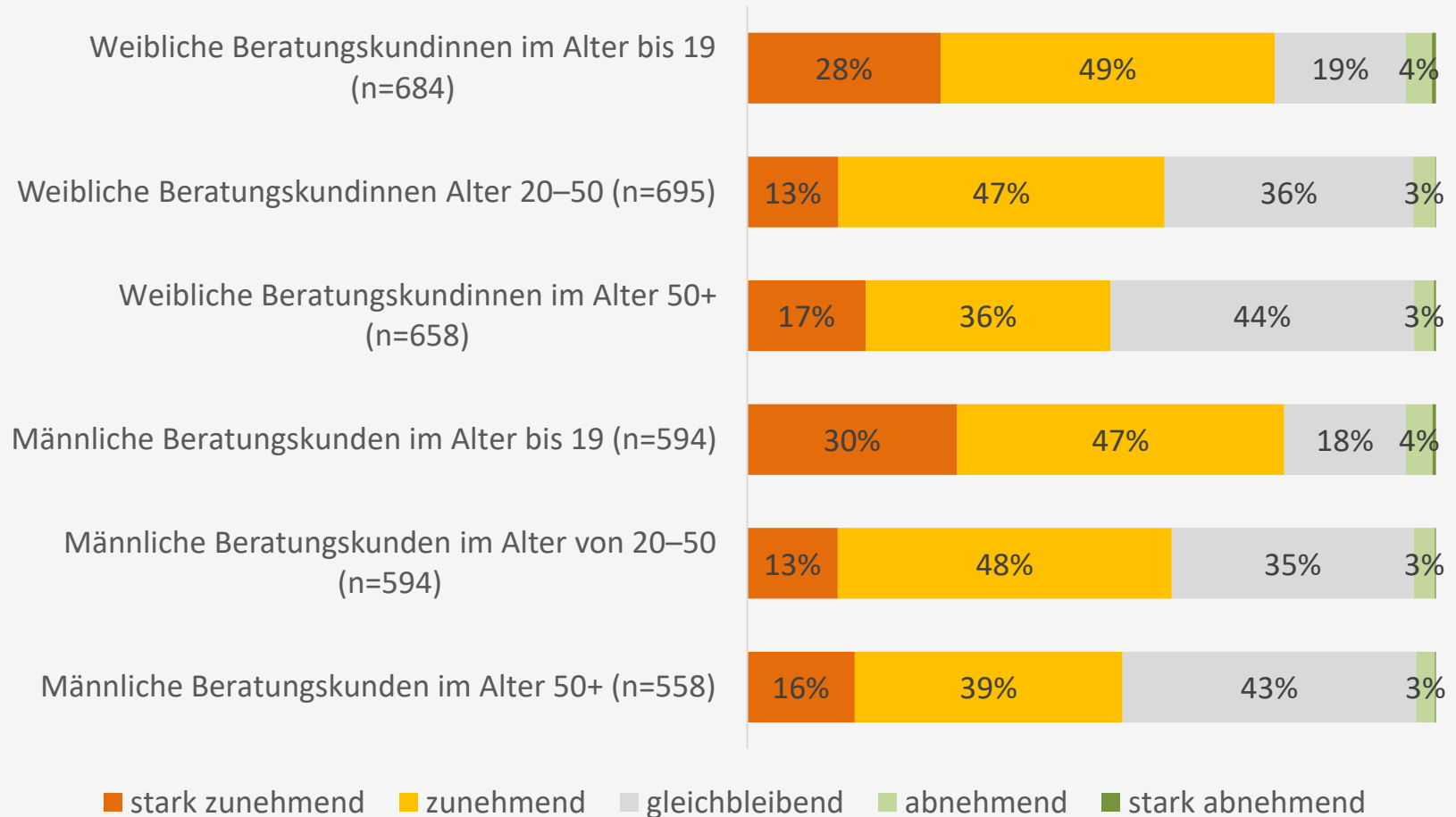


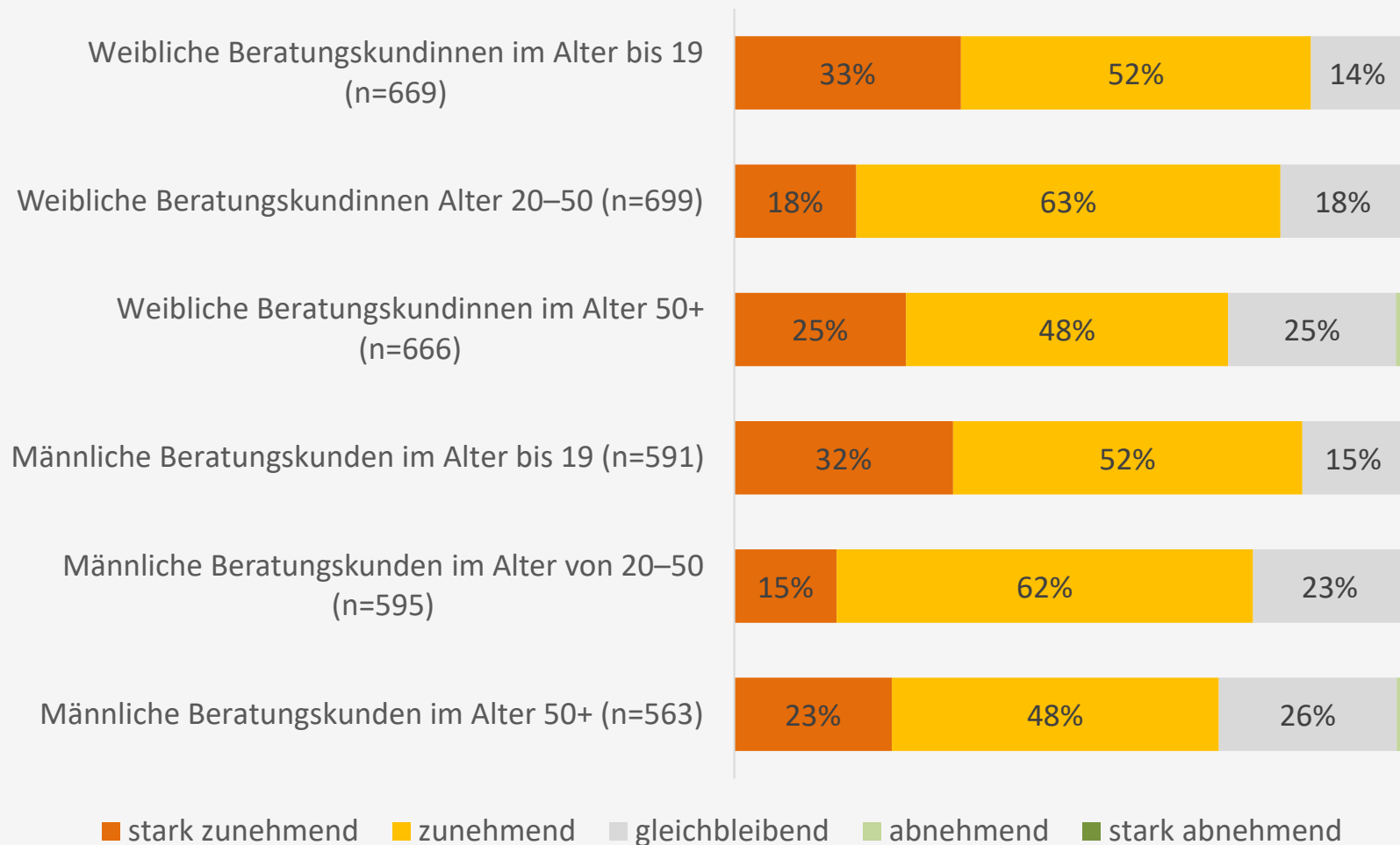
# BBO-Bedarf 2022 bis 2023: Top 7



- ❖ Geschlechts- und altersspezifische Beurteilung von
  - ❖ sozioökonomischen Problemen
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations- bzw. Kompetenzdefiziten
  - ❖ Psychosozialen Problemen
- ❖ Insgesamt stärkste Zunahme: Psychosoziale Probleme
- ❖ Zielgruppenspezifisch stärkste Zunahme:
  - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund\*innen 50+
  - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund\*innen bis 19
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund\*innen bis 19







# Herausforderungen und Chancen: Top 3

In den letzten Jahren gab es einen starken Trend hin zum Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien in der Bildungs- und Berufsberatung (n=787).



In den nächsten Jahren wird sich der Trend hin zum Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien in der Bildungs- und Berufsberatung verstärken (n=786).

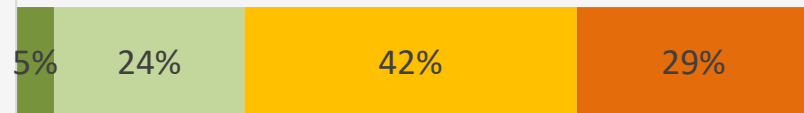


Es wird immer schwieriger, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren (n=714).

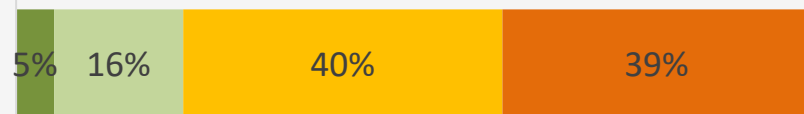


■ zutreffend   
 ■ eher zutreffend   
 ■ eher unzutreffend   
 ■ unzutreffend

Die meisten meiner BeratungskundInnen verfügen über ausreichende Social Skills, um am Arbeitsmarkt reüssieren zu können (n=727).



Die meisten meiner BeratungskundInnen sind fachlich hinreichend für den Arbeitsmarkt qualifiziert (n=732).



Bei der Bevölkerung ist das Wissen um die bestehenden Angebote der Bildungs- und Berufsberatung ausreichend vorhanden (n=751).



■ zutreffend   
 ■ eher zutreffend   
 ■ eher unzutreffend   
 ■ unzutreffend



- ❖ Zwei offene Fragen
- ❖ Qualitative Untersuchung von 287 Rückmeldungen
- ❖ Häufige Vorschläge (Auswahl):
  - ❖ Ausbau des zweiten bzw. dritten Arbeitsmarkts
  - ❖ Schaffung niederschwelliger Kinderbetreuung
  - ❖ Psychosoziales / Schwerpunktausbildung für Berater\*innen
  - ❖ Optimierung der Usability von Online-BBO Angeboten
  - ❖ Vernetzung / Übersichtlichkeit der BBO-Landschaft
  - ❖ Verbesserung / Förderung des Lehrstellenmarktes

# Zusammenfassung

- ❖ Bis 2023 steigender Bedarf / akt. schlechte Versorgung
  - ❖ Jugendlichen und Erwachsenen mit sozialpädagogischem bzw. sozialarbeiterischem Interventionsbedarf
  - ❖ Personen mit Behinderung
  - ❖ Personen mit Migrationshintergrund
  - ❖ Ältere Personen (50+)
- ❖ Zielgruppenspezifisch zunehmende Problemfelder
  - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund\*innen bis 19
  - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund\*innen 50+
  - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund\*innen bis 19
- ❖ Herausforderungen: Digitalisierung, Psychosoziales



Danke!

---



**Felix Kranner, MSc BSc (abif)**  
kranner@abif.at